



„Forschen heißt fragen: Sprach- und MINT-Bildung verknüpfen!“

Neugierig sein, Experimente wagen und zu neuen Erkenntnissen kommen, Fragen formulieren und Antworten verstehen können – die Entwicklung von wissenschaftlichem Denken und die Sprachentwicklung sind eng miteinander verknüpft. Die Logopädin Veronika Meiwald vom Deutschen Bundesverband für Logopädie und Dr. Stephan Gühmann von der Stiftung Kinder forschen stellen in einem interaktiven Vortrag Grundprinzipien vor, deren Beachtung sowohl eine alltagsimplizite Sprachförderung als auch eine gute ko-konstruktive Begleitung beim Forschen umsetzbar machen.

In auf den Vortrag folgenden Workshops vertiefen Sie das Thema „Forschen heißt fragen und Fragen heißt forschen“. Die Teilnehmenden beschäftigen sich dabei in erster Linie mit dem Grundprinzip „Fragen“. Sie reflektieren über verschiedene Kategorien von Fragen und erleben selbst, vor welchen Herausforderungen sowohl die Fragenden als auch die Befragten dabeistehen.

Ablaufplan:

Datum: Mittwoch, 25.03.2026
Uhrzeit: 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Berufskolleg in Beckum des Kreises Warendorf, Kettelerstraße 7, 59269 Beckum

Dauer/ Zeit	Inhalt
12:30 – 13:00 Uhr (30 min)	- Ankommen, Mittagssnack
13:00 – 13:30 Uhr (30 min)	- Begrüßung - Kurze Vorstellung der Referierenden - Vorstellung des Tagesablaufs
13:30 – 14:35 Uhr (65 min)	- Vortrag: Gemeinsame Grundprinzipien guter Lernbegleitung in Sprach- und MINT-Bildung
14:35 – 14:50 Uhr (15 min)	- Vorstellung und Besprechung von Videosequenzen aus Kita und Grundschule
14:50 – 14:55 Uhr (5 min)	- Hinweis zur Vorbereitung der auf die Kaffeepause folgenden Übungen
14:55 – 15:20 Uhr (25 min)	- Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten
15:20 – 16:05 Uhr (45 min)	- Übung V. Meiwald
16:05 – 16:50 Uhr (45 min)	- Übung S. Gühmann
16:50 – 17:00 Uhr (10 min)	- Abschluss und kurzes Feedback